

Unterstützen Sie Menschenrechtsprojekte!



Brot für die Welt und die **Vereinte Evangelische Mission** (VEM) engagieren sich für **Menschenrechte**. Folgenden Projekten kommt der Erlös aus der Handysammelaktion zugute:

Südafrika

Nicht reden – handeln!

Südafrika ist reich an Bodenschätzen wie **Chrom**, **Mangan**, **Gold** und **Platin**. Doch von der großen Nachfrage profitieren vor allem die Konzerne. **Mehr als die Hälfte der Bevölkerung lebt unterhalb der Armutsgrenze**. Am 16. August 2012 erschoss die südafrikanische Polizei 34 streikende Bergleute, die für bessere Löhne und Arbeitsbedingungen gekämpft hatten. Nur der britische Minenbetreiber Lonmin ging nicht auf ihre Forderungen ein, sondern rief die Polizei und **beendete den Protest mit Waffengewalt**. Das „**Massaker von Marikana**“ rief weltweit Empörung hervor.

Die **Bench Marks Foundation**, ein Partner von Brot für die Welt, tritt dafür ein, dass Unternehmen wie Lonmin ihrer Verantwortung nachkommen. Gemeinsam mit den Hinterbliebenen der Opfer **fordert sie eine Entschädigung**. Und sie bringt die Missstände im Bergbau in die Medien – oft der einzige Weg, die Konzerne zum Handeln zu bewegen.
www.brot-fuer-die-welt.de/projekte



DR Kongo

Gitarren statt Gewehre

Die **DR Kongo** ist eines der rohstoffreichsten Länder der Welt – gefördert werden vor allem **Diamanten, Gold, Kupfer** und **Coltan**. Viele unterschiedliche Milizen kämpfen um den Zugang zu diesen wertvollen Rohstoffen. Auch **zehntausende Kinder** wurden zum Dienst an der Waffe gezwungen. Ein Ausbildungszentrum der Baptisten in Bukavu im Osten der DR Kongo unterstützt **ehemalige Kindersoldaten**, ihren Weg in das zivile Leben wieder zu finden. Die Jugendlichen erhalten eine **Ausbildung und Qualifizierung**, u.a. im Bau von Gitarren, sowie eine therapeutische Begleitung. www.brot-fuer-die-welt.de/projekte



Philippinen

Hoffnung für Landraub-Opfer

Kupfer, Gold, Nickel, Chrom u.a. Rohstoffe sind wohl die wichtigsten Schätze der **Philippinen**. Auf dem Großteil des Landes, unter denen diese Rohstoffe liegen, leben seit vielen Jahrhunderten **verschiedene indigene Gruppen**. Mit brutaler Gewalt und falschen Versprechungen **werden sie von Rohstoffkonzernen vertrieben**, auch die Völker der Lumads auf der Insel Mindanao. So werden Schulen der Lumads immer wieder von Milizen überfallen, weshalb die Bewohner ihre Dörfer verlassen. Die Vereinigte Kirche Christi in den Philippinen, ein Mitglied der Vereinten Evangelischen Mission, **nimmt fast 700 vertriebene Indigene auf**. Die Menschen erhalten Unterkunft und Essen, eine Gesundheitsversorgung und Bildungsmöglichkeiten – und damit neue Hoffnung. www.vemission.org



Kontakt:

Amt für MÖWe der EKvW
Johanna Schäfer, Tel. 0231 5409-76,
johanna.schaefer@moewe-westfalen.de
Katja Breyer, Tel. 0231 5409-73
katja.breyer@moewe-westfalen.de

Amt für Jugendarbeit der EKvW
Annika Huneke, Tel. 02304 755-184, Annika.Huneke@afj-ekvw.de
Leo Cresnar, Tel. 05482 68-152, cresnar@jubi-te.de

Open Globe – Eine Welt Netz NRW
Svenja Bloom, Tel. 0251 284669-42,
svenja.bloom@eine-welt-netz-nrw.de

SÜDWIND – Institut für Ökonomie und Ökumene e.V.
Eva-Maria Reinwald, Tel. 0228 7636 98-21
reinwald@suedwind-institut.da

Gemeindedienst für Mission und Ökumene (GMÖ)
Matthias Schmid, Tel. 02191 9681-132
Bergisches-Land@gmoe.de

www.handyaktion-nrw.de
www.facebook.com/handyaktion-nrw

Eine Aktion von



In Kooperation mit

Brot für die Welt



und dem Netzwerk der Handy-Aktionen

Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes
durch Brot für die Welt-Evangelischer Entwicklungsdienst

Layout: Adrienne Rusch / dieprojektoren.de

11:45 100%

WWW.HANDYAKTION-NRW.DE



DIE HANDY AKTION
fragen.durchblicken.handeln!



Schatzkiste Handy

Handys sind aus dem Alltag nicht wegzudenken. **Allein in Deutschland wurden im Jahr 2018 ca. 23 Millionen neue Handys gekauft.** Viele Geräte werden nur 1,5 bis 2 Jahre genutzt und dann ersetzt.

Ausgediente Mobiltelefone verschwinden oft in der Schublade und bleiben dort. Etwa 124 Millionen alte Handys befinden sich ungenutzt in deutschen Haushalten. Doch die kleinen „Schatzkisten“ enthalten wichtige Rohstoffe. Sie sind zu wertvoll, als dass sie ungenutzt bleiben sollten, auch weil die Rohstoffgewinnung massive Probleme verursacht. Ein Beispiel ist **Coltan**: Ohne Coltan gäbe es weltweit Funkstille. Als **Tantal** kommt es u.a. in Handys zum Einsatz. Doch die hohe Nachfrage hat ihren Preis. Vor allem im **Ost-Kongo** kämpfen Rebellen und Soldaten seit Jahren um die Kontrolle über die Rohstoffe. **Unter der Gewalt leiden die Menschen massiv, besonders Frauen und Kinder.**

Alte Handys **ordnungsgemäß zu recyceln** ist eine wichtige Maßnahme, um wertvolle Rohstoffe (z.B. Gold, Silber, Platin) zurückzugewinnen, aber auch um illegalen Export von Elektroschrott zu vermeiden. In **Ghana** zertrümmern und verbrennen Kinder und Jugendliche alte Elektrogeräte mit bloßen Händen, um mit den verwertbaren Resten ihren Lebensunterhalt zu bestreiten – **mit verheerenden Folgen für ihre Gesundheit und die Umwelt.**

Was will die Handy-Aktion?

11:45 100%

Mit der **HANDY-AKTION** möchten wir die sozialen und ökologischen Auswirkungen der Handyproduktion aufzeigen und dabei folgenden Fragen nachgehen:

Woher kommen die **Rohstoffe**, die für elektronische Geräte benötigt werden? Welche Folgen hat der Rohstoffabbau für **Menschen und Umwelt**?

Unter welchen **Bedingungen** werden Mobiltelefone hergestellt?

Wie werden Handys **entsorgt**?

Welche Möglichkeiten der **Weiternutzung**, des **Reparierens**, **Recyclings** gibt es?

Gibt es **faire und umweltfreundliche Handys**?

Welche **Handlungsmöglichkeiten** haben wir, die **Unternehmen**, die **Politik**?

Werden Sie aktiv!

- Hinterfragen Sie Ihr eigenes **Konsumverhalten**! Zum Beispiel können Sie Smartphones gebraucht kaufen und länger nutzen.
- Beteiligen Sie sich an der **Handy-Sammelaktion**. Mit dem Erlös werden Menschenrechtsprojekte unterstützt.
- Machen Sie **Menschenrechte** und **Umweltzerstörung** zum Thema – mit Infoständen, bei Gruppenabenden oder in der Partnerschaftsarbeit!
- Organisieren Sie einen **Vortrag** oder einen **Filmabend**, z. B. mit Filmen der DVD „digital, mobil und fair“!
- Machen Sie mit bei der **Initiative Lieferkettengesetz**. Diese fordert einen gesetzlichen Rahmen, damit Unternehmen Menschenrechte achten und Umweltzerstörung vermeiden.



Wir bieten:

- **Informationen, Bildungsmaterialien und Arbeitshilfen** zum Download und Ausleihen, z. B. **Handy-Koffer**
- **Plakate, Flyer** und Vorschläge für die **Pressearbeit** für Ihre Veranstaltung oder Handysammelaktion
- **Unterstützung** bei der Vermittlung von ReferentInnen

Gebrauchte Handys sammeln – für mehr Gerechtigkeit!

- Starten Sie eine eigene **Sammelaktion**, z. B. in der Jugendgruppe, Schule, Kirchengemeinde, Arbeitsstelle. Plakate für Ihre Aktion erhalten Sie von uns.
- Unter **www.handyaktion-nrw.de** finden Sie weitere Informationen und den Link zum Handysammelcenter.
- Bestellen Sie dort **kostenfrei Handy-Sammelboxen**. Diese erhalten Sie mit einem **Aktionsaufkleber** spätestens nach fünf Werktagen.
- Stellen Sie die Sammelboxen an sicheren Standorten auf.
- Nach Abschluss der Sammelaktion können Sie über Ihren Login beim Handysammelcenter Rücksendeaufkleber bestellen und damit die **Boxen kostenfrei zurücksenden**.

Die Rücknahme, Weiternutzung und das Recycling der gebrauchten Mobiltelefone wird in Kooperation mit der Deutschen Telekom durchgeführt.

